

1. Geschäftsentwicklung Covestro-Konzern

Ertragslage

Die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft (in Kilotonnen) blieben im 3. Quartal 2018 auf Konzernebene auf dem Niveau des Vorjahresquartals. Die Segmente Coatings, Adhesives, Specialties und Polycarbonates verzeichneten ein Mengenwachstum in Höhe von 7,2% bzw. 2,6% – wohingegen die abgesetzten Mengen des Segments Polyurethanes gegenüber dem Vorjahr um 2,0% zurückgingen.

Der Konzernumsatz in Höhe von 3.702 Mio. € stieg um 4,8% im Vergleich zum Vorjahresquartal (Vorjahr: 3.532 Mio. €). Hierzu trug eine Steigerung der Verkaufspreise bei, die sich mit 3,1% positiv auf den Umsatz auswirkte. Diese Entwicklung wurde im Wesentlichen vom Segment Polycarbonates getrieben. Die insgesamt abgesetzten Mengen wirkten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal mit 3,0% umsatz erhöhend aus. Wesentliche Treiber hierfür waren die beiden Segmente Coatings, Adhesives, Specialties und Polycarbonates. Die Entwicklung der Wechselkurse sowie der Effekt aus der Veränderung des Portfolios, bedingt durch den Verkauf des US-amerikanischen Platten-Geschäfts im Segment Polycarbonates, hatten negative Auswirkungen in Höhe von 0,6% bzw. 0,7% auf den Konzernumsatz.

Zur Umsatzsteigerung im 3. Quartal 2018 trugen hauptsächlich die Segmente Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties bei. Der Umsatz im Segment Polycarbonates stieg auf 1.038 Mio. € (Vorjahr: 933 Mio. €) und im Segment Coatings, Adhesives, Specialties auf 606 Mio. € (Vorjahr: 557 Mio. €). Der Umsatz im Segment Polyurethanes sank auf 1.849 Mio. € (Vorjahr: 1.871 Mio. €).

Das EBITDA auf Konzernebene blieb im 3. Quartal 2018 mit 859 Mio. € (Vorjahr: 862 Mio. €) auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Mengenausweitungen und der Gewinn aus der bereits genannten Veräußerung in Höhe von 36 Mio. € wurden durch rückläufige Margen kompensiert.

Das EBITDA stieg im Segment Polycarbonates um 49,3% auf 315 Mio. € (Vorjahr: 211 Mio. €), im Segment Coatings, Adhesives, Specialties blieb es mit 126 Mio. € (Vorjahr: 125 Mio. €) auf dem Niveau des Vorjahresquartals und im Segment Polyurethanes sank das EBITDA um 21,5% auf 432 Mio. € (Vorjahr: 550 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns blieb mit 707 Mio. € (Vorjahr: 705 Mio. €) im 3. Quartal 2018 ebenfalls stabil auf dem Vorjahresniveau.

Finanzlage

Die Cashflows aus operativer Tätigkeit reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 766 Mio. € (Vorjahr: 775 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow ging im 3. Quartal 2018 auf 578 Mio. € (Vorjahr: 658 Mio. €) zurück. Dies lag im Wesentlichen an erwartungsgemäß höheren Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 188 Mio. € (Vorjahr: 117 Mio. €).

Nettofinanzverschuldung¹

	31.12.2017	30.09.2018
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	1.495	996
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69	35
Leasingverbindlichkeiten	223	197
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	9	19
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	- 15	- 10
Finanzverschuldung	1.781	1.237
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 1.232	- 846
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	- 266	-
Nettofinanzverschuldung	283	391

¹ Diese Kennzahl ist nach den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS) nicht definiert und wird wie in der Tabelle dargestellt ermittelt.

Die Nettofinanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 30. September 2018 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2017 um 108 Mio. € auf 391 Mio. €. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Mittelzuflüsse aus der operativen Tätigkeit und aus auslaufenden kurzfristigen Bankeinlagen wurden für die Rückzahlung der ersten Tranche des Anleihenprogramms in Höhe von 500 Mio. € sowie für die Dividendenausschüttung der Covestro AG in Höhe von 436 Mio. € verwendet. Darüber hinaus wurden im Dreivierteljahr 2018 weitere Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im Wert von 974 Mio. € erworben. So kaufte die Covestro AG 12.391.524 Aktien im Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 30. September 2018 zurück.

2. Geschäftsentwicklung nach Segmenten

2.1 Polyurethanes

Kennzahlen Polyurethanes¹

	3. Quartal 2017	3. Quartal 2018	Verän- derung	Dreiviertel- jahr 2017	Dreiviertel- jahr 2018	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²	4,1 %	-2,0 %		2,4 %	0,3 %	
Umsatzerlöse	1.871	1.849	-1,2	5.510	5.765	4,6
Umsatzveränderung						
Menge	2,6 %	0,1 %		2,3 %	0,2 %	
Preis	31,0 %	-0,5 %		28,9 %	8,6 %	
Währung	-3,8 %	-0,8 %		-0,4 %	-4,2 %	
Portfolio	0,0 %	0,0 %		0,0 %	0,0 %	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	805	773	-4,0	2.360	2.504	6,1
NAFTA	472	512	8,5	1.426	1.473	3,3
APAC	594	564	-5,1	1.724	1.788	3,7
EBITDA	550	432	-21,5	1.567	1.652	5,4
EBIT	460	346	-24,8	1.297	1.385	6,8
Cashflows aus operativer Tätigkeit	511	453	-11,4	757	993	31,2
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	60	113	88,3	150	243	62,0
Free Operating Cash Flow	451	340	-24,6	607	750	23,6

¹ Alle Vorjahreswerte angepasst aufgrund der Übertragung des Elastomer-Spezialgeschäftes vom Segment Polyurethanes in das Segment Coatings, Adhesives, Specialties zum 1. Januar 2018

² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2018 ermittelt

Im 3. Quartal 2018 nahmen die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von Polyurethanes um 2,0% gegenüber dem Vorjahresquartal ab.

Der Umsatz im Segment Polyurethanes sank im 3. Quartal 2018 um 1,2% auf 1.849 Mio. € (Vorjahr: 1.871 Mio. €). Die insgesamt abgesetzten Mengen blieben auf dem Niveau des Vorjahresquartals, wohingegen sich die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise mit 0,5% und die Veränderung der Wechselkurse mit 0,8% umsatzreduzierend auswirkten.

In der Region EMLA sank der Umsatz um 4,0% auf 773 Mio. € (Vorjahr: 805 Mio. €). Trotz eines gegenüber dem Vorjahresquartal stabilen Verkaufspreisniveaus wirkten sich die Entwicklungen der insgesamt abgesetzten Mengen und der Wechselkurse leicht umsatzreduzierend aus. In der Region NAFTA erhöhte sich der Umsatz um 8,5% auf 512 Mio. € (Vorjahr: 472 Mio. €). Ein signifikant höheres Verkaufspreisniveau und ein leichter Anstieg der insgesamt abgesetzten Mengen wirkten sich positiv auf den Umsatz aus. Der Effekt aus Wechselkursveränderungen blieb neutral. In der Region APAC sank der Umsatz um 5,1% auf 564 Mio. € (Vorjahr: 594 Mio. €). Leicht gestiegene Gesamtmengen standen dabei einem deutlich gesunkenen Verkaufspreisniveau gegenüber. Die Entwicklung der Wechselkurse wirkte sich leicht umsatzreduzierend aus.

Das EBITDA von Polyurethanes sank im 3. Quartal 2018 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 21,5% auf 432 Mio. € (Vorjahr: 550 Mio. €). Im Wesentlichen wirkten sich gestiegene Rohstoffkosten ergebnismindernd aus, die im Durchschnitt stabilen Verkaufspreisen und Absatzmengen gegenüberstanden.

Das EBIT verringerte sich im selben Zeitraum um 24,8% auf 346 Mio. € (Vorjahr: 460 Mio. €).

Im 3. Quartal 2018 betrug der Free Operating Cash Flow 340 Mio. € und lag damit 24,6% unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 451 Mio. €). Dies ist vor allem auf den Rückgang des EBITDA zurückzuführen.

2.2 Polycarbonates

Kennzahlen Polycarbonates

	3. Quartal 2017	3. Quartal 2018	Verän- derung	Dreiviertel- jahr 2017	Dreiviertel- jahr 2018	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft¹	1,5 %	2,6 %		5,4 %	3,5 %	
Umsatzerlöse	933	1.038	11,3	2.798	3.127	11,8
Umsatzveränderung						
Menge	4,4 %	5,1 %		7,9 %	3,6 %	
Preis	9,4 %	9,6 %		6,2 %	13,7 %	
Währung	-3,8 %	-0,6 %		-0,6 %	-4,6 %	
Portfolio	0,0 %	-2,8 %		0,0 %	-0,9 %	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	299	331	10,7	926	1.046	13,0
NAFTA	212	205	-3,3	668	617	-7,6
APAC	422	502	19,0	1.204	1.464	21,6
EBITDA	211	315	49,3	640	903	41,1
EBIT	167	272	62,9	503	773	53,7
Cashflows aus operativer Tätigkeit	170	185	8,8	231	419	81,4
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	36	49	36,1	81	116	43,2
Free Operating Cash Flow	134	136	1,5	150	303	> 100

¹ Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäfts zum 31. März 2018 ermittelt

Im 3. Quartal 2018 erhöhten sich die Absatzmengen im Kerngeschäft von Polycarbonates um 2,6% gegenüber dem Vorjahresquartal.

Das Segment Polycarbonates verzeichnete im 3. Quartal 2018 einen Umsatzanstieg in Höhe von 11,3% auf 1.038 Mio. € (Vorjahr: 933 Mio. €). Maßgebliche Treiber waren in allen Regionen gegenüber dem Vorjahreszeitraum höhere durchschnittliche Verkaufspreise, die sich mit 9,6% umsatzsteigernd auswirkten. Die Entwicklung der insgesamt abgesetzten Mengen hatte einen positiven Effekt in Höhe von 5,1% auf den Umsatz, wohingegen Wechselkursveränderungen den Umsatz in Höhe von 0,6% reduzierten. Darüber hinaus wirkte sich der Portfolioeffekt aus dem Verkauf des US-amerikanischen Platten-Geschäfts mit 2,8% negativ auf den Umsatz aus.

In der Region EMLA erhöhte sich der Umsatz um 10,7% auf 331 Mio. € (Vorjahr: 299 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch ein deutlich höheres Verkaufspreisniveau und einen leichten Anstieg der Gesamtmengen. Der Effekt aus Veränderungen der Wechselkurse blieb weitgehend neutral. In der Region NAFTA sank der Umsatz um 3,3% auf 205 Mio. € (Vorjahr: 212 Mio. €), vor allem bedingt durch den oben genannten Portfolioeffekt, der sich deutlich negativ auf den Umsatz auswirkte. Demgegenüber hatten eine signifikante Erhöhung der insgesamt abgesetzten Mengen und ein leichter Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise einen positiven Effekt auf den Umsatz. Der Effekt aus Wechselkursveränderungen blieb neutral. Der Umsatz in der Region APAC stieg um 19,0% auf 502 Mio. € (Vorjahr: 422 Mio. €). Deutlich höhere durchschnittliche Verkaufspreise und leicht gestiegene Gesamtmengen überwogen den geringfügig negativen Effekt aus Wechselkursveränderungen.

Das EBITDA von Polycarbonates erhöhte sich im 3. Quartal 2018 gegenüber dem Vorjahresquartal um 49,3% auf 315 Mio. € (Vorjahr: 211 Mio. €). Höhere Margen, gestiegene Absatzmengen und der Ertrag in Höhe von 36 Mio. € aus dem Verkauf des US-amerikanischen Platten-Geschäfts wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus.

Das EBIT verbesserte sich im selben Zeitraum um 62,9% auf 272 Mio. € (Vorjahr: 167 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow erhöhte sich im 3. Quartal 2018 um 1,5% auf 136 Mio. € (Vorjahr: 134 Mio. €). Ein verbessertes EBITDA konnte u. a. eine höhere Mittelbindung im Working Capital mehr als kompensieren.

2.3 Coatings, Adhesives, Specialties

Kennzahlen Coatings, Adhesives, Specialties¹

	3. Quartal 2017	3. Quartal 2018	Verän- derung	Dreiviertel- jahr 2017	Dreiviertel- jahr 2018	Verän- derung
	in Mio. €	in Mio. €	in %	in Mio. €	in Mio. €	in %
Mengenwachstum im Kerngeschäft²	-3,1 %	7,2 %		2,3 %	3,8 %	
Umsatzerlöse	557	606	8,8	1.798	1.827	1,6
Umsatzveränderung						
Menge	-3,7 %	9,7 %		2,9 %	4,3 %	
Preis	3,2 %	-0,5 %		0,8 %	0,8 %	
Währung	-2,8 %	-0,4 %		-0,1 %	-3,5 %	
Portfolio	0,0 %	0,0 %		0,0 %	0,0 %	
Umsatzerlöse nach Regionen						
EMLA	264	280	6,1	844	877	3,9
NAFTA	118	131	11,0	399	390	-2,3
APAC	175	195	11,4	555	560	0,9
EBITDA	125	126	0,8	406	401	-1,2
EBIT	103	103	-	340	332	-2,4
Cashflows aus operativer Tätigkeit	110	119	8,2	194	202	4,1
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	20	26	30,0	50	70	40,0
Free Operating Cash Flow	90	93	3,3	144	132	-8,3

¹ Alle Vorjahreswerte angepasst aufgrund der Übertragung des Elastomer-Spezialgeschäftes vom Segment Polyurethanes in das Segment Coatings, Adhesives, Specialties zum 1. Januar 2018

² Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2018 ermittelt

Im 3. Quartal 2018 erhöhten sich die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von Coatings, Adhesives, Specialties um 7,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal.

Das Segment Coatings, Adhesives, Specialties verzeichnete im 3. Quartal 2018 einen Umsatzanstieg in Höhe von 8,8 % auf 606 Mio. € (Vorjahr: 557 Mio. €). Wesentliche Treiber waren die gestiegenen Gesamtmengen, die sich mit 9,7 % umsatz erhöhend auswirkten. Die durchschnittlichen Verkaufspreise und Wechselkurse hatten einen in Höhe von 0,5 % bzw. 0,4 % reduzierenden Effekt auf den Umsatz.

In der Region EMLA stieg der Umsatz um 6,1 % auf 280 Mio. € (Vorjahr: 264 Mio. €). Die Entwicklung der insgesamt abgesetzten Mengen hatte einen deutlich positiven Effekt auf den Umsatz, während das Verkaufspreisniveau stabil blieb. In der Region NAFTA erhöhte sich der Umsatz um 11,0 % auf 131 Mio. € (Vorjahr: 118 Mio. €). Ein signifikanter Anstieg der insgesamt abgesetzten Mengen sowie leicht höhere durchschnittliche Verkaufspreise trugen positiv zum Umsatz bei. Der Umsatz in der Region APAC stieg um 11,4 % auf 195 Mio. € (Vorjahr: 175 Mio. €). Die Entwicklung der Gesamtmengen wirkte sich deutlich umsatz erhöhend aus, wohingegen ein niedrigeres Verkaufspreisniveau einen leicht negativen Effekt auf den Umsatz hatte. In allen Regionen blieb der Effekt aus Wechselkursveränderungen weitgehend neutral.

Das EBITDA von Coatings, Adhesives, Specialties blieb im 3. Quartal 2018 mit 126 Mio. € stabil auf dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 125 Mio. €).

Das EBIT betrug im selben Zeitraum unverändert 103 Mio. € (Vorjahr: 103 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow stieg im 3. Quartal 2018 um 3,3 % auf 93 Mio. € (Vorjahr: 90 Mio. €).

3. Prognoseveränderungsbericht

3.1 Konjunkturausblick

Konjunkturausblick

	Wachstum ¹ 2017	Ausblick Wachstum ¹ 2018 (aus Geschäfts- bericht 2017)	Ausblick Wachstum ¹ 2018
	in %	in %	in %
Welt	3,3	3,3	3,2
Europäische Union	2,5	2,2	2,0
davon Deutschland	2,5	2,8	1,9
NAFTA	2,3	2,6	2,7
davon USA	2,2	2,7	2,9
Asien-Pazifik	5,0	5,0	5,0
davon China	6,9	6,6	6,7

¹ Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: IHS (Global Insight), „Wachstum 2017“ und „Ausblick Wachstum 2018“, Stand: Oktober 2018

Wir erwarten für das Jahr 2018 mit etwas über 3% ein Wachstum der Weltwirtschaft auf dem Vorjahresniveau. Unsere aktuelle Einschätzung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds und der Entwicklung in den einzelnen Regionen entspricht trotz zunehmend herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen weitestgehend unserem Ausblick aus dem Geschäftsbericht 2017.

Auch für die Entwicklung unserer Hauptabnehmerbranchen sehen wir keine oder nur eine geringfügige Veränderung gegenüber der Erwartung aus dem Geschäftsbericht 2017, ohne Berücksichtigung etwaiger negativer Folgen aus bereits bestehenden oder möglichen zukünftigen globalen Handelshemmnissen.

3.2 Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

Auf Basis der in dieser Quartalsmitteilung beschriebenen Geschäftsentwicklung bestätigen wir unter Abwägung der Chancen- und Risikopotenziale die Prognose aus dem Halbjahresfinanzbericht 2018 für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2018.

Das Mengenwachstum im Kerngeschäft erwarten wir im unteren bis mittleren einstelligen Prozentbereich. Von dieser Entwicklung gehen wir sowohl für den Covestro-Konzern als auch für die Segmente Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties aus. Dabei dürften sich die Segmente Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties im Vergleich zu Polyurethanes etwas besser entwickeln.

Wir rechnen im Geschäftsjahr 2018 mit einem Free Operating Cash Flow von über 2 Mrd. €. Für das Segment Polycarbonates erwarten wir einen Free Operating Cash Flow deutlich und für die Segmente Polyurethanes und Coatings, Adhesives, Specialties leicht über dem Vorjahresniveau.

Für das Geschäftsjahr 2018 rechnen wir mit einem ROCE¹ ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2017.

¹ ROCE: Der Return on Capital Employed misst die Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Kennzahl berechnet sich aus dem Verhältnis von EBIT nach Steuern zum Capital Employed. Das Capital Employed stellt das im Unternehmen eingesetzte Kapital dar und entspricht der Summe von lang- und kurzfristigem Vermögen abzüglich nicht-zinstragender Verbindlichkeiten, etwa aus Lieferungen und Leistungen.